Große Bühne für Kreativität und Innovation

Im voll besetzten Deutschen Theater sind die Sieger und Preisträger des 21. Innovationspreises der Region Göttingen und des Klima-Innovationspreises des Landes Niedersachsen gekürt worden

Von Mark Bambey

Göttingen. Im Göttinger Deutschen Theater (DT) ist am Dienstagabend eine Ära zu Ende gegangen: Unter dem Motto „Meilensteine setzen" wurde der 21. Innovationspreis der Region Göttingen zum letzten Mal im DT verliehen. Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer (Grüne) vergab zudem den mit 10.000 Euro dotierten Klima-Innovationspreis Niedersachsen. Dieser ging an die aerogel-it GmbH aus Osnabrück für die erfolgreiche Entwicklung von ökologischen Superdämmstoffen.

„Der Innovationspreis ist inzwischen eine Marke für sich, ein Qualitätssiegel", betonte Göttingens Landrat Marcel Riethig (SPD). Wer hier erfolgreich sei, stelle die Wettbewerbsfähigkeit seiner Idee unter Beweis. Das habe Vorbildfunktion. Der Preis, der mit neuem Logo und neuen Siegerskulpturen versehen wurde, gebe den gewürdigten Innovationen eine öffentlichkeitswirksame Aufmerksamkeit und trage dazu bei, dass Pioniere sichtbar werden und Anerkennung erhielten. „Mehr als 100 Bewerbungen aus einem breit gestreuten Spektrum an Teilnehmenden präsentieren auch in diesem Jahr das Potenzial für Innovation in Südniedersachsen", sagte Riethig.

Gewinner, Platzierte, Sponsoren und Organisatoren auf der Bühne des Deutschen Theaters. FOTO: NIKLAS RICHTER

Innovationspreis soll 2024 in der Stadthalle verliehen werden

Die langjährige enge Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Umweltministerium mache deutlich, dass der Wettbewerb Strahlkraft über die Region hinaus erlangt habe. Auch der Innovationspreis selbst müsse sich stetig weiterentwickeln und bestehende Prozesse hinterfragen, betonte der Landrat. Dazu gehöre auch, dass man im nächsten Jahr den Kreis der Kooperationspartner um den Landkreis Northeim erweitere und die interkommunale Zusammenarbeit weiter verfestige.

Veranstalter des Wettbewerbs waren in diesem Jahr zum ersten Mal Landkreis und Stadt Göttingen gemeinsam. Im nächsten Jahr wird sich auch der Landkreis Northeim daran beteiligen. Die Preisverleihung soll dann in der Göttinger Stadthalle vorgenommen werden. „Wir wollen es 2024 noch eine Nummer größer machen und den Innovationen in der größeren Stadthalle noch mehr Raum bieten", sagte Riethig.

„Der Innovationspreis trägt dazu bei, den Pioniergeist zu fördern und das darin liegende Potenzial freizulegen. Davon profitiert Göttingen als bedeutender Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort, insbesondere für den Bereich der Life Science", unterstrich Göttingens Oberbürgermeisterin Petra Broistedt (SPD). Sie freue sich, dass die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landkreis Göttingen auch in diesem Projekt fortgesetzt werden könne.

In diesem Jahr waren 108 Bewerbungen beim Innovationspreis-Organisator Wirtschaftsförderung Region Göttingen GmbH (WRG) eingegangen. Elf Geldpreise in Höhe von 24.000 Euro wurden vergeben. Zum zweiten Mal wurde auch ein Publikumspreis im Wert von 2000 Euro verliehen. Dabei entwickelte sich bei der Live-Abstimmung im Saal per Handy ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den sechs zur Wahl stehenden Bewerbern. Mit 24 Prozent setzte sich schließlich die Isophon Glas GmbH aus Hann. Münden hauchdünn vor dem Robotikverein Göttingen (23 Prozent) durch. Die Ankündigung der Münchner, das Preisgeld dem Robotikverein zu spenden, honorierte das Publikum mit einem lang anhaltenden Applaus.

- **Kategorie Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern (30 Bewerbungen):** 1. Platz: Eisenhuth GmbH & Co KG aus Osterode – Spritzguss-Graphit-Bipolarplatten für Wasserstoff. 2. Platz: TU Clausthal – CUTEC- Forschungszentrum aus Clausthal-Zellerfeld – Klimaentlastende Wertstoffproduktion in Kläranlage. 3. Platz: Elea Technology GmbH aus Quakenbrück – Zellaufschluss aber effizient.
- **Kategorie Unternehmen bis zu 20 Mitarbeiter (40 Bewerbungen):** 1. Platz: HAWK-Fakultät Ingenieurwissenschaften und Gesundheit aus Göttingen – FUS-System zur retinalen Medikamentengabe. 2. Platz: SAFETY.brands Germany UG aus Cuxhaven – Digitale Rettungskarte. 3. Platz: PROVIREX Genome Editing GmbH aus Hamburg – Neue HIV-Therapie mit der Chance auf Heilung.
- **Kategorie Gründer und Jungunternehmer – bis 2 Jahre (38 Bewerbungen):** 1. Platz: Green Elephant Biotech GmbH aus Gießen – CellScrew, neuartiges Einweg-Zellkulturgefäß. 2. Platz: AT Solid GmbH aus Duderstadt – Hocheffizientes Produktionsverfahren phototroper Mikroalgen. 3. Platz: Circular Silicon GmbH i. Gr. aus Braunschweig – Recycling von Silizium aus Solarmodulschrott.
- **Sonderpreis „Soziales und Integration":** ÜBAG-Herz-& Gefäßzentrum MVZ GbR aus Göttingen – Erstes Telemedizinzentrum in Niedersachsen.
- **Sonderpreis „Messtechnik":** Altosens GmbH aus Osnabrück – Digitalisierung bestehender Schraubverbindungen.
- **Sonderpreis Publikumspreis:** Isophon Glas GmbH aus Hann. Münden – Fenster mit hoher Mobilfunkdurchlässigkeit.

„Super, dass sich hier größere Gruppen treffen können"

Nach Problemen mit „Krach und Müll": Wie läuft es derzeit im Jugendraum Tiftlingerode?

Von Katharina Klocke

Tiftlingerode. Im Zuge der Diskussion um den Mandatsverzicht eines Ortsratmitglieds war die geplante Schließung des Jugendraums Tiftlingerode angedeutet, von Seiten des Ortsrates jedoch nachdrücklich dementiert worden. Wie läuft es also aktuell im Jugendraum? Wie schätzen Kommunalpolitiker die Situation ein? Und wo sehen zwei der ehrenamtlichen Jugendpfleger Probleme?

Eröffnet wurde der Jugendraum zu Beginn des Jahres 2020 im Kellergeschoss des Gemeindezentrums von St. Nikolaus. Die Öffnungszeiten sind in Absprache mit den vier ehrenamtlichen Jugendpflegerinnen und Jugendpflegern sonntags bis donnerstags bis 22 Uhr, freitags und sonnabends bis 24 Uhr. Zu den Betreuern des Treffpunkts zählen Lennart Jauz und Hanna Schneegans. Die beiden Jugendpfleger vergeben Zeiten und Schlüssel für Jugendliche, die den Raum nutzen möchten – zum Kickern, Darts spielen, Volleyball spielen im Sommer oder für Gesellschaftsspiele. „In der Regel melden sich Interessierte über Whatsapp", sagt Schneegans.

Vergabe an Gruppen

Der Raum werde vor allem an den Wochenenden frequentiert, „und auch in den Schulferien", berichtet Lennart Jauz. Es gebe einen Nutzerkreis von unter zehn „Stammgästen" und deren Freunden im Alter von 14 bis 18. Ein offenes Angebot werde nicht vorgehalten, „wir vergeben den Raum grüppchenweise, damit es überschaubar bleibt". Für die jungen Tiftlingeröder sei er unverzichtbar, „es ist schon super, dass sich hier auch größere Gruppen treffen können", betont Jauz, „es gibt sonst nicht viele Möglichkeiten für Jugendliche im Ort". Die Gruppen seien verpflichtet, bis zum Folgetag den Raum wieder in Ordnung zu bringen, „aber wenn sie zu lange schlafen, ist der Bürgermeister oft schneller und kontrolliert vor dem Aufräumen".

Hanna Schneegans und Lennart Jauz sind zwei der vier ehrenamtlichen Jugendpfleger von Tiftlingerode. FOTO: KATHARINA KLOCKE

Ortsbürgermeister Klaus Deppener bestätigt, dass es in der Vergangenheit „Probleme mit Krach und Alkohol" gegeben habe. „Einige Anwohner haben sich beschwert", berichtet auch sein Stellvertreter Christopher Koch. Das haben auch Schneegans und Kauz beobachtet. „Manchmal ist die Musik zu laut oder die Jugendraumbesucher führen zu laute Gespräche auf den Außenflächen. Das ist nicht schön, vor allem nicht, wenn der Nachbar am nächsten Tag arbeiten muss. Aber so etwas passiert nun einmal" – nicht nur im Jugendraum Tiftlingerode, sondern auch in privaten Bereichen. Allerdings sei ein jüngst heftig kritisierter Vorfall aufgrund einer sehr unglücklichen Gemengelage entstanden. Gäste einer privaten Geburtstagsfeier im angemieteten Gemeindezentrum hätten sich unter Besucher des Jugendraums gemischt, Scherben und Müll hinterlassen.

Regeln aufstellen

Vorfälle wie dieser bleiben haften im Gedächtnis der Öffentlichkeit. Auch bei Deppener und Koch. Der Jugendraum solle jedoch unbedingt erhalten bleiben und im Idealfall sogar noch besser ausgelastet werden, sagt Deppener, „aber wir möchten wissen, wer zu welcher Zeit in unserem Raum ist". Und es sollte Regeln geben, die einzuhalten seien. Aus Kochs Sicht sei ein System der Selbstkontrolle anzustreben – auch wenn es offenbar schwierig sei, die örtliche Jugend zu erreichen. Auf persönliche Anschreiben, adressiert an junge Menschen in Tiftlingerode, habe es keine Resonanz gegeben.

Beide setzen auf die Kommunikation mit den ehrenamtlichen Jugendpflegern. Ende November sei ein gemeinsames Gespräch mit der Jugendpflege der Stadt Duderstadt geplant, bei dem unter anderem die Probleme der Vergangenheit erörtert werden sollen, berichtet Deppener. Sein Stellvertreter Koch hofft auch auf Anregungen für den Umgang mit Schwierigkeiten. Und vielleicht ein verändertes Konzept. Eine Schließung jedenfalls „habe nie zur Debatte gestanden".

BEKANNTMACHUNGEN

Ortsrat Geismar

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 30. November 2023, 19.30 Uhr, Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Geismar, Kerllsgasse 2, 37083 Göttingen, statt. **Tagesordnung u.a.: 5.** Stellungnahmen der Verwaltung, **5.1** „Naherholung am Helmsgrund" (Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen im Ortsrat vom 30.06.2022), **5.2** Förderprogramm zum Klimaschutz des Ortsrates – Verwendung von Ortsratsmitteln für Projekte in Geismar (interfraktioneller Antrag der Ortsratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD), **6.** Bericht des Nachhaltigkeitsreferats zur energetischen Stadtsanierung: Rahmenbedingungen, Zielsetzungen und Wünsche an das Konzept für das energetische Quartier „Mittelberg" in Geismar", **7.** Ausführung des Haushalts 2023, **8.** Sitzungstermine 2024, **9.** Gemeinsame Erklärung (Resolution) der Ortsratsfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SPD, sowie des Ortsratsmitgliedes der FDP betr. Solidaritätsbekundung des Ortsrates mit Menschen des jüdischen Glaubens oder der israelischen Staatsbürgerschaft, **10.** Anregungen, Vorschläge und Bedenken, **10.1** Interfraktioneller Antrag der Ortsratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU und des Ortsratsmitglieds der FDP im Ortsrat betr. Barrieren in Geismar abbauen – Pilotprojekt auf den Zietenterrassen, **10.2** Interfraktioneller Antrag der Ortsratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD betr. Verkehrssichere Gestaltung des Rad- und Fußweges im Bereich der Hauptstraße zwischen der Straße „Am Rischen" und dem Beginn der „Duderstädter Landstraße" (untere „Steinmetz-Kurve", Höhe Streuobstwiese), **10.3** Interfraktioneller Antrag der Ortsratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD im Ortsrat Geismar betr. Fahrradroute Geismar (Hauptstraße) – Cheltenhampark / Albanieplatz, **10.4** Antrag der SPD-Ortsratsfraktion betr. Gegenseitige Rücksicht auf „Am Rischen", **11.** Anfragen des Ortsrates. **Einwohner*innenfragestunde zu Beginn der Sitzung im Anschluss an TOP „Mitteilungen der Verwaltung". Sitzungsunterlagen sind im Internet unter goe.de/sitzungskalender abrufbar.**

GÖTTINGEN – STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

31209401_001823

Betriebsausschuss Umweltdienste

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 28. November 2023, 16.00 Uhr, Ratssaal, EG., Neues Rathaus, Hiroshimaplatz 1–4, 37083 Göttingen, statt. **Tagesordnung u.a.: 5.** Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abwasseranlagen der Stadt Göttingen Kanalbenutzungsgebührensatzung) vom 10.12.2010; Gebührenkalkulationen 2024, **6.** 4. Nachtrag zur Entgeltordnung der Stadt Göttingen für die Mitbenutzung der öffentlichen Einrichtungen der Abwasserbeseitigung vom 13.12.2019, **7.** 13. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) vom 06.12.1985, **8.** 7. Änderung zur Verordnung über Art, Umfang und Häufigkeit der Straßenreinigung in der Stadt Göttingen (Straßenreinigungsverordnung – StrRVO), **9.** 7. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung, die Übertragung der Reinigungspflicht und die Erhebung von Gebühren in der Stadt Göttingen (Straßenreinigungsgebührensatzung); Gebührenkalkulationen 2024, **10.** 8. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallbewirtschaftung in der Stadt Göttingen (Abfallgebührensatzung); Gebührenkalkulation 2024, **11.** 8. Änderung der Abfallwirtschaftssatzung vom 16.12.2016, **12.** Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Göttinger Entsorgungsbetriebe, **13.** Anfragen des Ausschusses. **Einwohner*innenfragestunde zu Beginn der Sitzung im Anschluss an TOP „Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung vom 07.11.2023". Sitzungsunterlagen sind im Internet unter goe.de/sitzungskalender abrufbar.**

gez. Broistedt

GÖTTINGEN – STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

31405001_001823

Schulausschuss

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 30. November 2023, 16.30 Uhr, Ratssaal, EG., Neues Rathaus, Hiroshimaplatz 1–4, 37083 Göttingen, statt. **Tagesordnung u.a.: 5.** Schulentwicklungsplanungsgutachten – mündlicher Zwischenbericht –, **6.** Einrichtung einer offenen Ganztagsschule an der Mittelbergschule, **7.** Anfragen des Ausschusses. **Einwohner*innenfragestunde zu Beginn der Sitzung im Anschluss an TOP „Mitteilungen der Verwaltung". Sitzungsunterlagen sind im Internet unter goe.de/sitzungskalender abrufbar.**

gez. Broistedt

GÖTTINGEN – STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

31251801_001823

LANDKREIS GÖTTINGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Bauen, Planen und Energie
Am Dienstag, dem 28.11.2023, um 16:00 Uhr trifft sich der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauen, Planen und Energie des Landkreises Göttingen im Sitzungssaal Burg, Bürgerstraße 64, 37083 Göttingen, zu seiner 14. öffentlichen Sitzung.

Sitzung des Umweltausschusses
Am Mittwoch, dem 29.11.2023, um 16:00 Uhr trifft sich der Umweltausschuss des Landkreises Göttingen im Sitzungssaal Burg, Bürgerstraße 64, 37083 Göttingen, zu seiner 18. öffentlichen Sitzung.

Sitzung des Ausschusses für Finanzen und öffentliche Einrichtungen
Am Donnerstag, dem 30.11.2023, um 16:00 Uhr trifft sich der Ausschuss für Finanzen und öffentliche Einrichtungen des Landkreises Göttingen im Sitzungssaal Burg, Bürgerstraße 64, 37083 Göttingen, zu seiner 12. öffentlichen Sitzung.

Die Tagesordnungen können in den Informationen des Landkreises Göttingen, Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen, und Herzberger Straße 5, 37520 Osterode am Harz sowie auf der Internetseite **https://sessionnet.krz.de/kreis_goettingen/bi** eingesehen werden.

31391701_001823

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Vereinsbedarf
Pokale, Medaillen, Abzeichen, Wimpel
Stempel-Bergen
Göttingen, Barfüßerstr.14, Tel.57820

36122601_001822

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,
können wir über den Auftraggeber keine Auskunft geben.
Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Göttinger Tageblatt
Eichsfelder Tageblatt